

Am Sonnabend gab es eine große Rundfahrt über knapp 60 Kilometer. Außerdem wurden Pokale vergeben.

VON KARIN LÜPPEN

AURICH - Blau war der Himmel, blau waren die Wolken, die aus den Auspuffrohren von mehr als 120 Vespa-Rollern kamen – beim Anrollern am Sonnabend am Auricher Hafen stimmte die Mischung. „Dieses Jahr können wir den Rekord knacken“, war Organisator Tobias Rehmann vom Club Blechroller optimistisch. Dazu mussten sich mindestens 130 Rollerfahrer beteiligen.

Vor dem Start zu einer Rundfahrt über eine Strecke von knapp 60 Kilometern rund um Aurich mit einem Zwischenstopp mit Kaffee und Kuchen in der „Grünen Tanne“ in Tannenhausen trafen sich die Besitzer von Vespa, Piaggio und anderen Modellen wie der „Schwalbe“ von Simson am Auricher Hafen. Es war wohl das schönste Wetter, das viele überzeugt hatte, sogar die Anreise aus Oldenburg oder Wilhelmshaven auf sich zu nehmen.

Zur Belohnung wurden Pokale ausgegeben für die schönsten Roller sowie für die „Ratte“.

Dieser Preis werde für besonders „abgerockte“ Roller verliehen, sagte

Rehmann. Das heißt: Der Roller sollte möglichst so aussehen, als könne man ihn eigentlich nicht mehr fahren, aber trotzdem verkehrstauglich sein.



Für die erste Ausfahrt im Jahr haben viele die Vespa blitzblank geputzt. Startbereit standen sie am Hafen. BILDER: LÜPPEN

meisten sorgen dafür, dass ihre Schmuckstücke blitzblank aus dem Winter kommen. Funkelnder Lack in allen Farben war zu sehen, blitzende Chromteile und die eine oder andere Schmucklackierung. Viele trafen Bekannte, mit denen sich über die Technik fachsimpeln ließ. „Wir organisieren das Anrollern schon im siebten Jahr“, sagte Rehmann. Im Herbst

Ein Video und weitere Bilder zu diesem Thema gibt es heute Vormittag unter: www.02-online.de



Es muss nicht immer rot



Der Blechroller-Nachwuchs ist begeistert – so eine Vespa